

# Open Government Data Management

## Weiterbildung 2021/2022

21. bis 23. Oktober 2021 oder 20. bis 22. Januar 2022

Diese Weiterbildung behandelt das Thema Data Management mit Fokus auf Open Government Data. Die Teilnehmenden lernen die dazu notwendigen Grundlagen, Aktivitäten und Prozesse kennen, um eigene Vorhaben in diesem Bereich kompetent zu planen und zu koordinieren. Die Weiterbildung vermittelt die Grundlagen im Bereich von Data Management und Open (Government) Data. Sie zeigt die rechtlichen Rahmenbedingungen auf und informiert über die laufenden Vorhaben und relevanten Strategien im Datenbereich des öffentlichen Sektors. Zusätzlich werden Praxisbeispiele aus verschiedenen föderalen Stufen der öffentlichen Verwaltung und aus der Wirtschaft vorgestellt. Im Rahmen einer praktischen Übung können die Teilnehmenden ihr Wissen anwenden und vertiefen. Der Leistungsnachweis erfolgt durch eine zusammenfassende Reflexionsarbeit über den Inhalt des Moduls. Dieses Modul wird in Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle Digitale Nachhaltigkeit und externen Referenten gestaltet und findet hybrid vor Ort in Bern und virtuell statt. Teilnahme an einem der aufgeführten Daten nach Wahl.



**PD Dr. Matthias Stürmer** ist Leiter der Forschungsstelle Digitale Nachhaltigkeit an der Universität Bern. Dort befasst er sich in der Lehre, Forschung und Beratung mit Open Source Software, Open Data, Open Government und ICT-Beschaffungen.

**Benedikt Hitz-Gamper** ist Leiter des Bereichs Beratungen an der Forschungsstelle Digitale Nachhaltigkeit. Seine Themen beinhalten Open Data, Linked Data, Open Infrastructure und Datenvisualisierung.



**Prof. Dr. Simon Schlauri** ist Rechtsanwalt und seit 2012 Partner der auf Technologie- und Informationsrecht spezialisierten Anwaltskanzlei Ronzani Schlauri Anwälte im Technopark Zürich.

**Petra Keller Guéguen** ist Leiterin des Stabs des Bundesamtes für Statistik, wo die Geschäftsstelle OGD angesiedelt ist. Sie ist nicht nur für die Weiterentwicklung und Umsetzung der OGD-Strategie verantwortlich, sondern auch für die strategische Ausrichtung des BFS.



**Martin Hertach** leitet seit 2010 den Dienst Geoinformation im Bundesamt für Energie (BFE). Unter seiner Leitung verantwortet der Dienst Geoinformation die Umsetzung der Open-Government-Data-Strategie des Bundesrates im BFE.

**Alexandra Kohler** arbeitet als Datenjournalistin und Dozentin. Sie ist bei der NZZ zuständig für das Recherchieren und für die textliche und visuelle Umsetzung von datengetriebenen Geschichten.



**Matthias Mazenauer** ist stv. Amtsleiter des Statistischen Amtes des Kanton Zürich. Er engagiert sich für eine nutzendorientierte digitale Transformation im Kanton Zürich und vertritt in unterschiedlichen Projekten die Datenperspektive.

**Thomas Lo Russo** ist Data Scientist im Statistischen Amt des Kanton Zürich und Teil der Fach- und Koordinationsstelle OGD. Er engagiert sich täglich dafür, statistische Informationen und Daten zum Kanton Zürich der Allgemeinheit so zugänglich wie möglich zu machen.



**Oleg Lavrovsky** arbeitet als selbständiger Softwareentwickler bei Datalets.ch. Durch sein Engagement mit vielen Start-ups und Firmen sowie den beiden ETHs ist er Experte in Internet-Beratung, Programmierung und Datenverwaltung.

**u<sup>b</sup>**

# Open Government Data Management

## Tagesprogramm

### Donnerstag

09.15 Uhr:

#### Grundlagen des Data Managements

- Motivation des Datenmanagements
- DAMA Framework
- DCAM Framework
- Data Governance vs. Data Management
- Rollen und ihre jeweiligen Hauptaufgaben

Matthias Stürmer, Universität Bern

11.00 Uhr:

#### Grundlagen von Open (Government) Data

- Definition und Beispiele von OGD
- Grundmotivation, Potential und Grenzen
- Nutzungsbedingungen und Lizenzen

Matthias Stürmer, Universität Bern

13.30 Uhr:

#### Rechtlicher Rahmen

- Rechtliche Grundlagen von OGD (Entwurf EMBAG, ev. später das entsprechende Gesetz)
- Urheberrecht und Lizenzen bei OGD
- Datenschutz bei OGD
- Haftungsfragen bei OGD

Simon Schlauri, Ronzani Schlauri Anwälte

15.15 Uhr:

#### Strategien und Vorhaben im Datenbereich des öffentlichen Sektors

- Überblick der vorhandenen Strategien
- OGD Strategie
- Nationale Datenbewirtschaftung (NaDB)
- Data Science Competence Center
- Bereich «Digitale Transformation und IKT-Lenkung» (DTI)

Petra Keller Guéguen, BFS

### Freitag

09.15 Uhr:

#### Daten katalogisieren

- Datenkatalog vs. Dataset
- Datenkatalog aufbauen
- Data Catalog Vocabulary (DCAT)
- Potential und Risiken
- Datenschutz, Privacy, Anonymisierung
- Metadata
- Datenformat
- Datenqualität

Benedikt Hitz-Gamper, Universität Bern

11.30 Uhr:

#### Praxisbeispiel Bundesamt für Energie

- Wie baut ein Bundesamt das Datamanagement auf?
- Wie wird OGD berücksichtigt?
- Wie werden andere Anforderungen oder Prinzipien berücksichtigt, wie beispielsweise Datenschutz oder «Once Only»?

Martin Hertach, BFE

13.30 Uhr:

#### Erfahrungen von OGD Nutzenden

- Was ist Datenjournalismus und warum braucht es das?
- Wie werden OGD im Datenjournalismus genutzt?
- Was waren die Probleme und wie wurden sie gelöst?

Alexandra Kohler, NZZ

14.30 Uhr:

#### Daten publizieren

- Plattformen (opendata.swiss)
- CKAN
- Hosting, GitHub
- API/Microservices

Benedikt Hitz-Gamper, Universität Bern

15.45 Uhr:

#### Praxisbeispiel Kanton Zürich

- Wie werden die Daten genutzt?
- Welches sind die Chancen und Herausforderungen?
- Welche sind die Trends im Data Management?

Matthias Mazenauer & Thomas Lo Russo, Statistisches Amt des Kantons Zürich

### Samstag

09.15 Uhr:

#### Datennutzung messen

- Impact Monitoring Framework

Matthias Stürmer, Universität Bern

09.45 Uhr:

#### Datennutzung fördern

- Verein Opendata.ch und seine Aktivitäten
- Dialog mit Communities pflegen
- Hackathons, Forum etc. organisieren

Oleg Lavrovsky, Verein Opendata.ch

11.00 Uhr:

#### Eigenes (fiktives) Projekt aufbereiten (3-4 Gruppen)

##### Beispielsweise folgende Themen:

- Freigabe von OGD
- Strategie entwickeln
- Projekt zu Data Management
- Nutzungsbedingungen festlegen

13.30 Uhr:

#### Präsentation und Diskussion der Gruppenpräsentationen

Diese Weiterbildung wird in Zusammenarbeit mit dem BFS und der Geschäftsstelle OGD durchgeführt.

**opendata.swiss**



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
**Bundesamt für Statistik BFS**

**Kosten:**  
**Anmeldung:**

Teilnahme für Personen aus der Verwaltung kostenlos  
Anmeldung unter <https://bit.ly/3f3C8sW>

Forschungsstelle Digitale Nachhaltigkeit  
Schützenmattstrasse 14  
3012 Bern

Digitale Nachhaltigkeit: +41 31 631 47 71  
PD Dr. Matthias Stürmer: +41 76 368 81 65

**u<sup>b</sup>**

**b**  
**UNIVERSITÄT**  
**BERN**